



## Umsetzung Gender Budgeting

Die unterzeichnenden Bezirksräte\*innen von GRÜNE, SPÖ, ÖVP, NEOS und LINKS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.03.2022 gemäß § 104 WStv. folgenden

### Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Kriterien zum Gender Budgeting zu erarbeiten in Form einer entsprechenden Datenerhebung und Analyse. Das Gender Budgeting soll auf dieser Grundlage ab dem Budget 2023 auch am Neubau Berücksichtigung finden und schrittweise implementiert werden. Über die Ergebnisse möge im Finanzausschuss berichtet werden.

### Begründung

Gender Budgeting trägt zu einer geschlechtergerechten Budgetpolitik bei, welche die Lebenszusammenhänge, ökonomischen Situationen, Bedürfnisse, Lebensweisen und Interessen von Frauen und Männern in Bezug setzt. Als Instrument des Gender Mainstreamings ermöglicht es eine transparente sowie umfassende Darstellung und Analyse des Bezirksbudgets. Auf Grundlage der dadurch erzeugten Daten kann im nächsten Schritt sichergestellt werden, dass die öffentlichen Ausgaben einen Beitrag dazu leisten, Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern gezielt zu verringern und so für faire Lebensbedingungen zu sorgen.